

**Auflegungsdatum**

29.10.07

**Rücknahmepreis:**

36,62 Euro

**Letzte Ausschüttung**

thesaurierend

**Fondsvolumen:**

4,6 Mio. Euro

**Wertpapier-Kenn-Nr.:**

A0MYGW

**ISIN:**

DE000A0MYGW4

**Ausgabeaufschlag:**

5,0%

**Ende des**

**Geschäftsjahres:** 30.09.

**Risikoklasse:** 2

(Berenberg Bank)

**Kurse zu diesem Fonds**

**finden Sie unter:**

www.berenberg.de

**Kapitalanlagegesellschaft**

Universal-Investment-Gesellschaft  
mbH

**Anlagepolitik**

Aus den in Deutschland zugelassenen Investmentfonds werden für den 11 Champions die aus Sicht des Portfoliomanagements vielversprechendsten ihrer jeweiligen Anlagekategorie ausgewählt. Als ein vorrangiges Kriterium gilt die mittel- bis langfristige Wertentwicklung des jeweiligen Fonds in einer vergleichbaren Gruppe. Das mögliche Anlageuniversum ist international und umfasst neben Aktienfonds auch Renten- und offene Immobilienfonds. Je nach Marktlage kann zur Nutzung sich bietender Ertragschancen die flexible Zusammensetzung defensiver, und damit weniger volatil und wertstabiler, oder offensiver, d.h. chancenreicher, ausgerichtet werden. Auch kann eine Umschichtung in Cash oder geldmarktnahe Anlagen erfolgen.

**Marktkommentar**

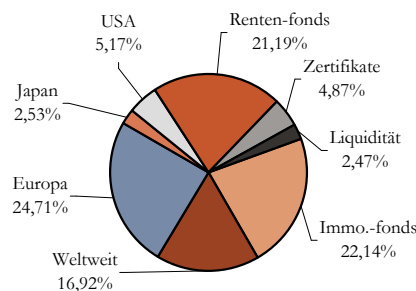
Freundlich verabschiedeten sich die internationalen Aktienmärkte aus dem zurückliegenden Jahr. Der DAX notierte per Ende Dezember bei +3,01%, während der Euro STOXX 50 um 0,71% und der S&P-500-Index um 0,78% anstieg. Niedrige Aktienbewertungen verhalfen dem japanischen NIKKEI-225 zu einem Plus von 4,08%. Kräftige Leitzinssenkungen einer Reihe von Notenbanken gepaart mit Ankündigungen, die Wirtschaft durch unkonventionelle Maßnahmen mit Liquidität zu versorgen, und die Aussicht auf umfassende Konjunkturprogramme verschiedener Regierungen sowie die Hoffnung auf ein Rettungspaket für die angeschlagene US-Automobilindustrie trieben die Stimmung der Marktteilnehmer. Letztlich zählte die Hoffnung mehr als die harten Fakten. Denn die Konjunkturdaten bestätigten die schwache Wirtschaftslage und zahlreiche Großunternehmen kündigten an, auf die schwache Nachfrage mit massiven Stellenstreichungen und Kurzarbeit zu reagieren. An den Rentenmärkten gingen die Renditen signifikant zurück und erreichten teils mehrjährige Tiefstände. Ende Dezember lag die Rendite der 10jährigen Bundesanleihe bei 2,95%. Kräftige Wertverluste musste der US-Dollar mit 10% gegenüber dem Euro hinnehmen, während spiegelbildlich dazu der Goldpreis um 7,8% anstieg. Wir haben im Berichtsmonat den UBAM South Pacific + Asia Fonds veräußert und stattdessen ein sehr defensives Discountzertifikat auf den EuroSTOXX 50 aufgenommen, um von der hohen Volatilität zu profitieren.

**Die elf Beteiligungen**

- AXA Immoselect
- iShares eb.r.Governm. Ger. 1,5-2,5
- iShares DAX
- UBS (D) 3 Kontinente
- Sparinvest-Global Value
- LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST
- UBAM-Neuberg.Berm US Equ.Val.
- Carmignac Portf.-Grande Europe
- db x-track.MSCI JAP.TRN.IN.ETF
- db x-track. II-EONIA Tot.Return
- Commerzbank DIZ 29.12.09 DJES50 1500

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft

**Anlagestruktur**



**Wertentwicklung des Fonds vom 29.10.2007 bis 31.12.2008**

(Monatsendstand 29.10.2007 = 100%)



**Performance-Entwicklung in % per Ultimo**

31.12.2007-31.12.2008  
seit Auflegung

-26,6

(BVI-Methode)

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft und eigene Berechnungen

## Risiken

Die Gewichtung der Risiken ist abhängig von der Anlagepolitik des Sondervermögens. Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Wert des Fondsvermögens und damit der Wert jedes einzelnen Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält. Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben: Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten, unternehmensspezifische Entwicklungen, Wechselkursveränderungen (Währungsrisiko), Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten. Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread Entwicklung). Das Sondervermögen kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegment konzentrieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen tätigen. Letzteres kann das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagestrategie ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankende Anteilspreise. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

## Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außenstehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (ausführlicher wie auch vereinfachter Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg kostenlos angefordert werden und stehen unter der Internetadresse [www.berenberg.de](http://www.berenberg.de) zur Verfügung.

## Fonds Gesamtkosten (Belastung des Fondsvermögens/siehe Verkaufsprospekt)

Verwaltungsvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 1,5% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Beratervergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,40% p.a. effektiv 0,30% p.a.
Depotbankvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,10% p.a. effektiv 0,10% p.a.